Briefvorlage Unterrichtsmodul  «Pornografie» .

.. und (optional) Einladung zur Elterninformation  
  
  
Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Mittlerweile haben 99 % der 12- bis 19-Jährigen ein eigenes Handy/Smartphone, mit dem sie nahezu uneingeschränkten Zugang zu digitalen Inhalten haben. Digitale Medien gehören zum Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie dienen unter anderem als Informationsquelle und als Instrument zur Entdeckung und Gestaltung von Sexualität. Dabei bieten sie Chancen und bergen gleichzeitig Risiken, zum Beispiel wenn Jugendliche – gewollt oder ungewollt – auf Webseiten mit pornografischen Inhalten treffen.

Erziehungsberechtigte können nicht verhindern, dass Kinder und Jugendliche über die digitalen Medien mit pornografischen Darstellungen und Inhalten in Kontakt kommen. Sie können aber mit ihren Kindern in einen konstruktiven Dialog treten. Die Schule kann diesen Dialog unterstützen und ihren Beitrag leisten, indem sie das Thema im Unterricht aufnimmt und gezielt und im Sinne der Selbstwirksamkeit bei Jugendlichen die Sozial-, die Reflexions- sowie die Risikokompetenz fördert.

Dieses Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung von Erziehungsberechtigten und Schule sind für eine effektive Prävention entscheidend.

Auf die Frage, was denn im Unterricht zu digitalen Medien thematisiert werden soll, steht gemäss einer Erhebung des Präventionsprogrammes «Freelance» von 10 Themen «Pornografie» bei den Schülerinnen an dritter und bei den Schülern an zweiter Stelle. Diese Umfrage wurde bereits im 2011 erhoben. Mittlerweile hat das Thema an Dringlichkeit zugenommen.

Mit dem Unterrichtsmodul «Pornografie» sollen Jugendliche befähigt werden, Sexualität und ihre Darstellung in digitalen Medien kritisch zu reflektieren. Ein selbstbestimmter und verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien setzt Medien-, Sexual- und Beziehungskompetenzen voraus. Uns Lehrpersonen ist es ein Bedürfnis und wir haben die Verantwortung, mittels Präventionsarbeit auch in heiklen Themenfeldern einen Beitrag zum gelingenden Kindes- und Jugendschutz beizutragen.

Bei Interesse können Sie die einzelnen Unterrichtseinheiten einsehen unter: www.be-freelance.net, Rubrik Unterrichtsmodule > Digitale Medien > Pornografie

Zu Ihrer Information legen wir die Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist» von der Schweizerischen Kriminalprävention bei.

(Optional hier Einladungstext zum Infoabend für Erziehungsberechtigte evtl. mit Angaben zur Gastreferentin/Gastreferent, Zeit Ort, An- und Abmeldung)

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und für Ihre Unterstützung (optional: z.B. über eine rege Teilnahme am Informationsabend würden wir uns sehr freuen)

Mit freundlichen Grüssen

Klassenlehrperson Schulleitung